# Presse-Information
Building Technologies

Juli 2023
PI 11457 BT/COM

## Von analog zu digital: Bosch realisiert vernetzte Beschallungs- und Sprachalarmierungslösung für den Flughafen München

- Terminal 1 verfügt nun über IP-basiertes Praesensa Beschallungs- und Sprachalarmierungssystem mit weltweit größtem Multi-Subnetz-System.
- Moderne Verstärkerarchitektur von Praesensa sorgt für Kosteneffizienz.
- System ist für zukünftige Anforderungen gerüstet und flexibel skalierbar.

Grasbrunn – Mit 31,6 Millionen Fluggästen im Jahr 2022 und 210 Zielen in 63 Ländern ist der Flughafen München eines der wichtigsten Luftverkehrsdrehkreuze europaweit und wurde soeben von Skytrax als „Best Airport in Central Europe“ ausgezeichnet. Seit der Eröffnung 1992 ist Bosch Building Technologies etablierter Projektpartner und betreut vor Ort mit einem Team von elf Mitarbeitern die Brand- und Einbruchmeldetechnik, die Videokameras sowie das System für die Türsteuerungsanlage. Nun wurde die analoge Beschallungs- und Sprachalarmierungsanlage des Terminal 1 durch ein durchgängig IP-basiertes Praesensa-System ersetzt.

**Weltweit größtes Praesensa-Multi-Subnetz-System**

Die Installation basiert auf einem groß dimensionierten und leistungsfähigen Vernetzungskonzept mit mehreren Subnetzen – dem bisher weltweit größten installierten Praesensa-Multi-Subnetz-System. In einer maximalen Ausbaustufe erlaubt es die zentrale Verwaltung von bis zu 3 000 Praesensa-Systemkomponenten und 10 000 Audiozonen. Dadurch ist die neue Lösung optimal für zukünftige Erweiterungen gerüstet. Das Praesensa-Multi-Subnetz-System beinhaltet ein Redundanzkonzept, das im Falle eines Geräteausfalls den unterbrechungsfreien Betrieb sicherstellt. „Wir wollten eine sichere Vernetzung mit guter Redundanz und eine flexible Lösung, mit welcher der Flughafen München sicher in die Zukunft geht. Optimal war auch, dass die vorhandenen 14 000 Lautsprecher in den Audiozonen problemlos in die neue Lösung integriert

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Florian.Lauw@de.bosch.com
Telefon +49 89 6290-1647

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

werden konnten. Das Gesamtpaket hat uns überzeugt", sagt Michael Huck, Projektingenieur für Sicherheitssysteme der Flughafen München GmbH.

**Komfortable Bedienung und verbesserte Audioqualität**

Die nach DIN EN 54-zertifizierte Lösung wird im Terminal 1 für Passagieraufrufe, Personensuchen, Notfallwarnungen und allgemeine Durchsagen genutzt. Durch die Integration in das bestehende Managementsystem des Flughafens, können Terminaldienst und Feuerwehr die Fluggäste und Mitarbeitenden gezielt, schnell und in verbesserter Audioqualität erreichen. Vorbereitete Durchsagen können zukünftig in 18 Sprachen ausgelöst werden. Im Fall einer Alarmierung kann die Feuerwehr über ein zusätzliches Tableau auf einem 40-Zoll-Touch-Monitor komfortabel einzelne Gebäudeabschnitte ansteuern und Evakuierungsmaßnahmen wie beispielsweise eine phasenweise Räumung auslösen.

**Kostenersparnis und Effizienz im laufenden Betrieb**

Neben der Planung übernahmen die Bosch-Experten auch die Installation des neuen Systems. Die Praesensa-Systeme für die 23 Technikräume des Terminals und der zugehörigen Parkhäuser sind in über 80 19"-Zentralenschränken verbaut und an die vorhandenen Lautsprecher angebunden. Im Gegensatz zu traditionellen Mehrkanal-Verstärkersystemen mit fester maximaler Ausgangsleistung pro Kanal bieten die Verstärker der Praesensa-Systeme eine intelligente, flexible Lastaufteilung auf alle Verstärkerkanäle sowie reduzierten Stromverbrauch im Ruhezustand. Dadurch werden bei vielen Installationen weniger Verstärker benötigt und es lassen sich Einsparungen von bis zu 50 Prozent an Platz, Energie und Notstromversorgungskapazität erreichen. Die Bedienung des Systems erfolgt flexibel und schnell über eine Weboberfläche.

**Flexible Anpassung auf zukünftige Anforderungen**

Durch die vollständige IP-Vernetzung aller Komponenten ist die neue Lösung am Terminal 1, die durch das Bosch-Team vor Ort auch instandgehalten wird, einfach für zukünftige Anforderungen des Flughafen München skalier- und anpassbar. „Wenn man eine Investition tätigt, ist es wichtig, dass die Technologie mitwächst, ohne dass bereits getätigte Investitionen verloren gehen", ergänzt Michael Huck. „Das gilt gerade für einen Flughafen, denn er befindet sich im steten Wandel."

**Pressebild/er:** #bcbe70b7, #fbe44ab1, #646e94aa

**Journalistenkontakt:**

Florian Lauw

Telefon: +49 89 6290-1647

E-Mail: Florian.Lauw@de.bosch.com

*Der Geschäftsbereich Building Technologies ist ein international führender Anbieter von Produkten und Systemen für Sicherheit und Kommunikation. In ausgewählten Ländern bietet Bosch darüber hinaus Lösungen und Dienstleistungen für Gebäudesicherheit, Energieeffizienz und Gebäudeautomation an. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten rund 10 900 Mitarbeiter einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Die Produkte und Lösungen von Building Technologies dienen dem Schutz von Menschenleben, Gebäuden und Gütern. Das Produktportfolio umfasst Videosicherheits-, Einbruchmelde-, Brandmelde- und Sprachalarmsysteme sowie Zutrittskontrolle und Managementsysteme. Professionelle Audio- und Konferenzsysteme zur Übertragung von Stimme, Ton und Musik runden das Angebot ab. Building Technologies entwickelt und produziert in eigenen Werken in Europa, Amerika und Asien.*

*Mehr Informationen unter www.boschbuildingtechnologies.com.*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 420 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 88,4 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 $CO_2$-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwickler.*

*Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.*